

Die Stadtwerke Bretten geben Einblick in die Welt des Trinkwassers

SWB, 12.08.2009 - 14 Kinder nutzten am 11. August das Angebot der Stadtwerke Bretten, das Wasserwerk Süd und den Hochbehälter Sprantal zu besichtigen und hinter die Kulissen der Wasserversorgung zu blicken. Die vierstündige Entdeckungsreise erfolgte im Rahmen des Ferienprogramms für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren. „Hierfür nehmen wir uns gerne Zeit“, so Stefan Kleck, Geschäftsführer der Stadtwerke Bretten. Er sieht darin die Möglichkeit, dass sich so schon in jungen Jahren ein Bewusstsein für dieses kostbare Gut bildet. „Trinkwasser als Durstlöscher und sparsamer Umgang mit unserem Kraichgau-Wasser sind dabei wichtige Aspekte, die wir gerne vermitteln“, so der Geschäftsführer.

Unter der Leitung von Martin Rascher und der weiteren Betreuung von Claudia Freund trafen die 14 Mädchen und Jungs um 12.30 Uhr im Hauptgebäude der Stadtwerke ein. Viel zu bestaunen gab es bei der Führung durch das Wasserwerk Süd und um die Wasserversorgung herum. Vom Tiefbrunnen über die Wasseraufbereitung bis zu den Wasserrohren, die schließlich zu den Kunden führen, verfolgten die Kinder den Weg des Trinkwassers.

Auch eine Station, bei der die Kinder Spiele durchführen konnten, bereitete viel Freude. Natürlich durfte auch eine eigene Geschmacksprobe des Kraichgau-Wassers nicht fehlen.



Bei der Scheckübergabe: v.r.n.l. OB Paul Metzger, Sachgebietsleiterin für Soziales Meta Hauser, Spendengeber Jürgen Geist, BM Willi Leonhardt

Spende für den Pfeiferturm und „Familien in Not“

Anlässlich der Sanierung des Pfeiferturms kreierte Herr Jürgen Geist von der gleichnamigen Metzgerei eine „Pfeiferturm-Wurst“. Die eigene Rezeptur, bei der es sich um eine Art Fleischwurst handelt, wird mit frischer Petersilie, Röstzwiebeln und Rauchfleisch abgerundet. Bei der Bevölkerung stößt diese Kreation auf große Beliebtheit. OB Metzger zeigte sich hierüber sehr erfreut, da von jedem verkauften Kilo der Wurst, 1 Euro der Sanierung des Pfeiferturms zugute kommt. Der Initiator konnte

deshalb in der vergangenen Woche einen Scheck in Höhe von 900,00 Euro überreichen. Eine zweite Spende mit dem stolzen Betrag von 1.120,00 Euro übergab Herr Jürgen Geist für „Familien in Not“. Anlässlich seines fünfzigsten Geburtstages bat Herr Geist seine Gäste an Stelle von Geschenken um eine Spende für diesen städtischen Hilfsfond. Diese Summe kann nun auf unbürokratischem Wege bedürftigen Familien zugeleitet werden.

Erlöse vom „Tag der offenen Tür“ der Melanchthon-Akademie gespendet

Aufgrund der Einweihung des Pfeiferturms übergeben werden. Melanchthon-Akademie und dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter damit verbundenen „Tag der offenen Tür“ am 01. August 2009 Bretten sorgten an diesem Tag für die Bewirtung und spendeten den Erlös für diesen Zweck.

„Bretten im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg“

Am vergangenen Wochenende stellte sich die Stadt Bretten bei herrlichem Sommerwetter im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld als eine der 25 Mitgliedsgemeinden vor. Bei einem virtuellen Stadtrundgang waren die Sehenswürdigkeiten und die historische Altstadt zu erleben, die auf einen Besuch der Melanchthonstadt neugierig machten. Neben touristischen Informationen über die Stadt konnten sich die Besucher auch einen Überblick über heimische Produkte verschaffen. Wurstproben vom Direktvermarkter Kern aus Diedelsheim, verschiedene Honigsorten vom Imker Zimmerer aus Neibheim sowie der Apfelsaft „Äpfel“ aus heimischen Streuobstwiesen konnten verkostet werden. Vom Hofladen Burkhard wurden Nudelprodukte angeboten. Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg, der aus 48% Waldfläche und 38% landwirtschaftlich genutzter Fläche besteht, zeigt in seinem neu errichteten Naturparkzentrum in Zaberfeld an der Ehmtsklinge eine Erlebnis-schau bei der die Themen Wald, Wiese, Wein und Wasser naturnah und experimentell erfahren werden können. Dem Besucher soll ein Gefühl für die Landschaft, Ökologie und Kultur im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit der Information über Sehenswürdigkeiten und Erlebnisangebote der einzelnen Mitgliedsgemeinden. Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. November wird Bretten nochmals im Naturparkzentrum vertreten sein.



Kraichgau-Stromberg stellt sich vor

Kennen Sie das „Land der tausend Hügel“?

Natürlich, werden Sie sagen. Doch seien Sie ehrlich! Sie kennen Ihren Wohnort, vielleicht die nächsten Gemeinden – und auch einige Freizeit-Einrichtungen. Doch nur wer hier geboren ist kennt vielleicht die Heimatregion in- und auswendig. Es kommt darauf an, wie die Heimat definiert wird. „Land zwischen Rhein und Neckar“ sagt das Statistische Landesamt. Vor fast zwei Jahrzehnten hat es sich zur Reiseregion Kraichgau-Stromberg zusammen gefunden, heute mit fast einem halben Hundert Kommunen. Unsere Region kennen inzwischen viele Touristen als das „Land der 1000 Hügel“. Diese bringen pro Jahr knapp eine Million Übernachtungen, Tagesausflügler nicht gezählt. Dieses Land – unser Land – möchte sich Ihnen in einer informellen Leserei vorstellen: Stadt für Stadt und Dorf für Dorf. Damit Sie nicht nur Glanzlichter, sondern auch die Geheimtipps kennen. So wie der Kraichgau-Stromberg Tourismus (KST) Reisende „draußen“ animiert, so sollen

auch Sie – die Bewohner – Appetit auf Angebote „drinnen“ bekommen. Nein, wir wollen nicht Kraichgau statt Karibik propagieren oder Stromberg mit Sizilien vergleichen. Aber zwischen Bruchsal (Westen) und Besigheim (Osten) gibt es mehr verborgene Besonderheiten, als viele ahnen: z.B. ein Schottens Schloss und das „Tote Meer“ im Kraichgau, die „schwäbischen Dolomiten“ und viele pfläufige Themenwege...

Der KST wirbt seit Jahren auf dem Reisemarkt; Top-Ziel: Das Land zur echten Marke machen! Doch das Rückgrat des Erfolges sind gute Gastgeber – nicht nur Gastwirte und Vermieter, sondern auch viele Bürger. Deshalb möchten wir Sie mit dieser Leserei – ab jetzt alle 14 Tage – informieren. Sie wünschen mehr Info? Wir sind für Sie da: Kraichgau-Stromberg Tourismus, Melanchthonstraße 2, 75015 Bretten, Tel. 07252-96330, Fax 963312, info@kraichgau-stromberg.com, www.kraichgau-stromberg.com

Aus dem Standesamt

Einträge vom 9.8.2009 - 16.8.2009

Geburten:

- 24.07.2009 Ferdinand Adam Müller, männlich
Nadja Stickle, Schafgärten 5, 75031 Eppingen und Frank Bernd Müller, Bürgerstr. 1, 75015 Bretten
- 31.07.2009 Kevin Rossi, männlich
Claudia Rossi, Albert-Einstein-Str. 87, 75015 Bretten
- 05.08.2009 Maria Sophie Döhning, weiblich
Sandra Döhning und Oliver Döhning geb. Plötze, Deringer Str. 12, 75015 Bretten
- 05.08.2009 Alessia Eberle, weiblich
Irina Viktorovna Eberle geb. Ponomareva und Konstantin Eberle, Merianstr. 22, 75015 Bretten

Eheschließungen:

- 10.08.2009 Simone Schüller und Philipp Mayer, Bürgerstr. 24, 75015 Bretten
- 14.08.2009 Gisela Störzer, Reuchlinstr. 18, 75015 Bretten und Robert Andrew Kalich, Sickingenplatz 8 H, 69126 Heidelberg
- 14.08.2009 Kim Evita Wagner und Kai Peter Bischoff, Ortsstr. 24, 75015 Bretten

Sterbefälle:

- 09.08.2009 Helmut Rudolf Wilhelm, Rosenstr. 1, 75015 Bretten, 73 Jahre
- 10.08.2009 Rainer Manfred Albert, Waldstr. 11, 75015 Bretten, 59 Jahre
- 11.08.2009 Werner Rudi Mayer, Albrecht-Dürer-Str. 13, 75015 Bretten, 81 Jahre
- 11.08.2009 Jörg Hübener, Friedenstr. 48, 75015 Bretten, 79 Jahre
- 11.08.2009 Wilma Veith geb. Wahl, Im Oberen Tal 3, 75015 Bretten, 80 Jahre
- 12.08.2009 Klaus Schmidt, Am Husarenbaum 10, 75015 Bretten, 69 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 14. August 2009 die Eheleute Edeltraud und Dietrich Nowak in der Lessingstr. 58 in Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Tourenplan des CAP-Mobils

Sprantal

Mittwoch: 8:00-8:15 Uhr, Ortsstraße (Kirche); 8:20-8:30 Uhr, Nußbaumer Straße 7; 8:35-8:45 Uhr, Am Söllinger 19; 8:50-9:00 Uhr, Zwickweg 7
Samstag: 8:00-8:10 Uhr, Ortsstraße (Kirche); 8:15-8:25 Uhr, Nußbaumer Straße 7; 8:30-8:40 Uhr, Am Söllinger 19; 8:45-8:55 Uhr, Zwickweg 7

Ruit

Mittwoch: 9:10-9:20 Uhr, Ölbronner Straße (Kreisel); 9:25-9:35 Uhr, Knittlinger Straße 30; 9:40-9:55 Uhr, Am Hohlenbaum 12; 10:00-10:10 Uhr, Zum kleinen Feld 20; 10:15-10:25 Uhr, Sommerheide 13; 10:30-10:40 Uhr, Klingbaumstraße 12
Samstag: 9:05-9:15 Uhr, Ölbronner Straße (Kreisel); 9:20-9:30 Uhr, Knittlinger Straße 30; 9:35-9:45 Uhr, Am Hohlenbaum 12; 09:50-10:00 Uhr, Zum kleinen Feld 20; 10:05-10:15 Uhr, Sommerheide 13; 10:20-10:30 Uhr, Klingbaumstraße 12

Dürrenbüchig

Samstag: 11:05-11:15 Uhr, Kraichgaustraße 11; 11:20-11:30 Uhr, Kraichgaustraße – Ecke Dürrenbüchiger Straße; 11:35-11:45 Uhr, Finkenstraße – Ecke Lugenbergerstraße

Kernstadt

Mittwoch: 10:55-11:55 Uhr, Alfred-Neff-Seniorendomizil
Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. weist darauf hin, dass es sich bei den aktualisierten Zeiten am Circa-Zeiten handelt und die Preise des CAP-Mobils ohne Lieferaufschlag sind. Es gelten also die normalen Landpreise.

Sichere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und Rollern

Am Bahnhof Bretten gibt es wieder freie Boxen in denen Fahrräder und Motorroller sicher und wetterfest abgestellt werden können. Die vor Jahren von der Stadt Bretten beschafften „Minigaragen“ sind abschließbar und können bei Frau Scheurer/Amt für Wirtschaftsförderung, Telefon 921-236 gegen eine geringe Gebühr angemietet werden.

„Spaß in der Natur“ mit den Royal Rangers beim Kinderferienprogramm

Am Samstag, den 15.08.2009 haben wir mit großem Erfolg unseren Tag „Spaß in der Natur“ im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Bretten durchgeführt. Wie jedes Jahr ging es um 10:00 Uhr am „Parkplatz Neff / Mädchenheim“ mit 30 Kindern los. Auf dem Weg zu unserem Grillplatz haben die Kinder die „Geheimsprache“ der Royal Rangers kennen gelernt und so ganz neu erlebt wie wichtig es ist, mit offenen Augen seine Umwelt zu betrachten, denn sonst verpasst man ganz wichtige wesentliche Dinge und kann sich unter Umständen verirren oder verlaufen. Danach wurde sich erst mal an Würstchen und Eistee gestärkt. Mit neuen Kräften vergnügten wir uns mit spannenden Geländespielen. Ausklingen ließen wir den Tag mit leckerem Stockbrot, bevor wir zum Ausgangspunkt zurückwanderten.



Im Amt „Wirtschaftsförderung und Liegenschaften“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Dipl. Verwaltungswirtes/in

neu zu besetzen.

AUFGABENBEREICH:

- Mitwirken in der Wirtschaftsförderung, insbesondere Aktivierung und Vermittlung von Gewerbeflächen und Gewerbeobjekten
- Mitarbeit im Grundstücksverkehr und Bodenordnung, Führung von Grundstücksverhandlungen und Fertigen der Vertragsentwürfe, Abwicklung und Umlegungsverfahren
- Bearbeiten von Aufgaben im Bereich Städtebauförderung, insbesondere Erarbeitung von Förderanträgen und Sachstandsberichten, Abrechnung von Sanierungsgebieten, Abwicklung des Zuschusswesens
- Mitarbeit in der Abwicklung von Erschließungsmaßnahmen

ANFORDERUNGEN:

- Beamter/Beamtin im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst – Kommunalverwaltung - mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Städtebauförderung oder der Bodenordnung wäre von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse
- hohes Maß an Bereitschaft für flexibles, weitsichtiges und kooperatives Handeln

WIR BIETEN:

- eine abwechslungsreiche, interessante und anspruchsvolle Aufgabe in einem motivierten, aufgeschlossenen und jungen Team
- Die Stelle ist auch für Berufsanfänger geeignet
- Wir bieten eine Eingruppierung bis in Bes. Gr. A 11/EG 10 TVöD, soweit die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis 28.08.2009 an:
Bürgermeisteramt Bretten,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Weitere Auskünfte:

Herr Bohmüller, Amtsleiter, Tel. 07252/921-230

Frau Höpfinger, Sachgebiet Personal, Tel. 07252/921-130

Zusätzliche Informationen: www.bretten.de